

Datum: 28.08.2015

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachbereich Sicherheit und Ordnung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	07.09.2015	nicht öffentlich				
Wirtschaftsförderungsausschuss	28.09.2015	öffentlich				
Ältestenrat	12.10.2015	nicht öffentlich				
Stadtrat	20.10.2015	öffentlich				

Inhalt **Marktkalender der Stadt Plauen für das Jahr 2016**

Grundlage: **§ 2 der Satzung über das Abhalten von Wochenmärkten und den Weihnachtsmarkt in der Stadt Plauen (Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung)**

Beraten und abgestimmt:

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für **FB Sicherheit und Ordnung**
Durchführung: **FG Straßenverkehrsbehörde/Marktwesen**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Marktkalender der Stadt Plauen für das Jahr 2016 und ermächtigt die Verwaltung nach § 2 Abs. 2 der Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung zu Abweichungen, sollten diese erforderlich sein.

Sachverhalt:

Aufgrund der Wochenmarkt- und Weihnachtsmarktsatzung der Stadt Plauen und somit der Anpassung an die EU-Dienstleistungsrichtlinie ist der Marktkalender einmal jährlich durch den Stadtrat zu beschließen und öffentlich bekannt zu machen.

Bei der Beschlussfassung zum Marktkalender 2013, Drucksachen-Nr. 590/2012, stellte die Fraktion DIE LINKE. am 27.09.2012 den Antrag, Reg.-Nr. 199-12, dass die Wochenmärkte und die Wochenmärkte mit erweitertem Sortiment bis 18.00 Uhr geöffnet sein können bzw. dass die Markthändler selbst bestimmen sollen, wie lang sie ihre Waren feilbieten.

Mit Beschluss Nr. 35/12-6 vom 23.10.2012 wurde dem Antrag zugestimmt und die Öffnungszeit im Marktkalender 2013 mit Beschluss Nr. 35/12-7 vom 23.10.2012 bis 18:00 Uhr verlängert. Die Erfahrung der letzten Jahre hat aber gezeigt, dass diese Möglichkeit von den Händlern nicht genutzt wird. Die Öffnungszeit aller Wochenmärkte und Wochenmärkte mit erweitertem Sortiment wird daher wieder auf 14:00 Uhr verkürzt. Wenn einzelne Händler trotzdem länger stehen bleiben, hat die Verwaltung keine Einwände.

Von der Fraktion DIE LINKE. liegt ein Antrag vom 26.05.2015, Reg.-Nr. 49-15, vor, montags und mittwochs den Wochenmarkt vom Klostermarkt auf den Altmarkt zu verlegen. Die betreffenden Händler wurden daraufhin befragt.

Montag:

Die 4 Händler stimmen einstimmig gegen eine Verlegung auf den Altmarkt. Vor Jahren wurde der Markt auf den Klostermarkt verlegt, da sich montags nur wenige Händler am Marktgeschehen beteiligen. Der Klostermarkt ist flächenmäßig kleiner und so angelegt, dass auch bei einer geringen Teilnehmerzahl die Händler nicht verloren wirken.

Mittwoch:

Von den 11 befragten Händlern stimmten 3 mit ja, 6 mit nein, 2 Händler würden sich der Mehrheit anschließen.

Daher werden der Wochenmarkt mit erweitertem Sortiment montags und der Wochenmarkt mittwochs auf dem Klostermarkt belassen.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer			
			<input type="checkbox"/> Produkt <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input type="checkbox"/> Z-Liste			
				<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit
				<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit

Ralf Oberdorfer

Levente Sárközy